

Freundschaftsangeln Kirchberg – ACC Lahnstein

22.05.2016



Neulich trafen sich die Angler beider Vereine in Königsmacker wo erneut eine Auflage ihres Freundschaftfischens zum Austragen kam. Geangelt wurde auf beiden Weihern der Fraternelle. Während die Kirchberger mit einem sehr starken Aufgebot antraten, so waren die Lahnsteiner nur mit sieben Anglern präsent. Misch Burais hatte die Plätze bestens gesäubert und im Vorfeld abgesteckt. Romain Elcheroth war diesmal für alles Schriftliche verantwortlich. Nach der Verlosung begaben sich die Teilnehmer an ihre Plätze, fünfzehn Angler am großen und auch fünfzehn am kleinen Weiher.

Das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner besten Seite, milde Temperaturen und der versprochene Regen erst etliche Zeit nach Ende des Wettkampfes. Von den Fischen konnte man dies nicht behaupten. Während die Fänge am kleinen Weiher etwas besser waren, so tat man sich am großen Weiher sehr schwer.



Am besten mit dieser Situation fand sich der Kirchberger Marc Aldrovandi zurecht. Er nutzte seinen Flügelplatz zu seinem Vorteil aus und siegte mit 2480 Gramm, dies vor Manfred Gelse und Thomas Sareiko.

Der zweite Sektor im kleinen Weiher sah einen überlegenen Sieg von Helmut Christian. Der Kirchberger brachte 10300Gramm auf die Waage. Ein fetter Karpfen und etliche kleinen Sonnenbarsche brachten ihn auf dieses Fanggewicht.



Zweiter wurde der Kirchberger Präsident Romain Picard, vor Marcel Philippon, Präsident der Fraternelle aus Thionville, der auf Einladung der Kirchberger an diesem Angeln teilnahm.

Beim gemeinschaftlichen Essen wurden die Resultate verkündet. Beste Angler der Lahnsteiner, die sich bei diesem Angeln sehr schwer taten, wurden Norbert Kalb vor Norbert Dommermuth und Achim Ollig.

Seitens der Kirchberger war Helmut Christian bester vor Marc Aldrovandi und Romain Picard. Das Mannschaftsklassement wurde eine klare Angelegenheit für das Kirchberger Team.



Nach der Preisverteilung vertraute der Lahnsteiner Präsident Gisbert Müller den Kirchbergern an, dass dieses Freundschaftstreffen mit größter Wahrscheinlichkeit wohl das letzte dieser Art gewesen ist. Die allermeisten der Lahnsteiner Teilnehmer hätten die Altersgrenze von siebzig längst

überschritten und wären den Strapazen eines solchen Wettkampfes nicht mehr gewachsen. Auch sei bei ihnen kein Anglernachwuchs in Aussicht.

Schade drum, denn über mehr als dreißig Jahre freuten sich die Kirchberger auf dieses Wettangeln und beste Freundschaften wurden geknüpft, die hoffentlich nicht zum Erliegen kommen.

Der Präsident der Kirchberger möchte allen Teilnehmern an diesem Wettkampf seinen Dank für ihre Präsenz aussprechen. Den Organisatoren Misch Burais und Romain Elcheroth ein großes Merci für die geleisteten Dienste. Bei den Damen Rita und Renate bedanken sich alle Beteiligten für das schnelle Abwiegen.

rompic

